

# Marktsituation im Landtourismus 2024

- Umfrage zur Urlaubssaison 2023/2024 -

# Informationen zur Umfrage



## Bundesweite Befragung von Anbietern von Urlaub auf dem Bauernhof und Urlaub auf dem Lande zur Urlaubssaison 2023/2024

Durchgeführt vom Bundesverband Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus e.V. und den Landesverbänden

Datenbasis: Bundesweit 351 auswertbare Fragebögen von Ferienhöfen

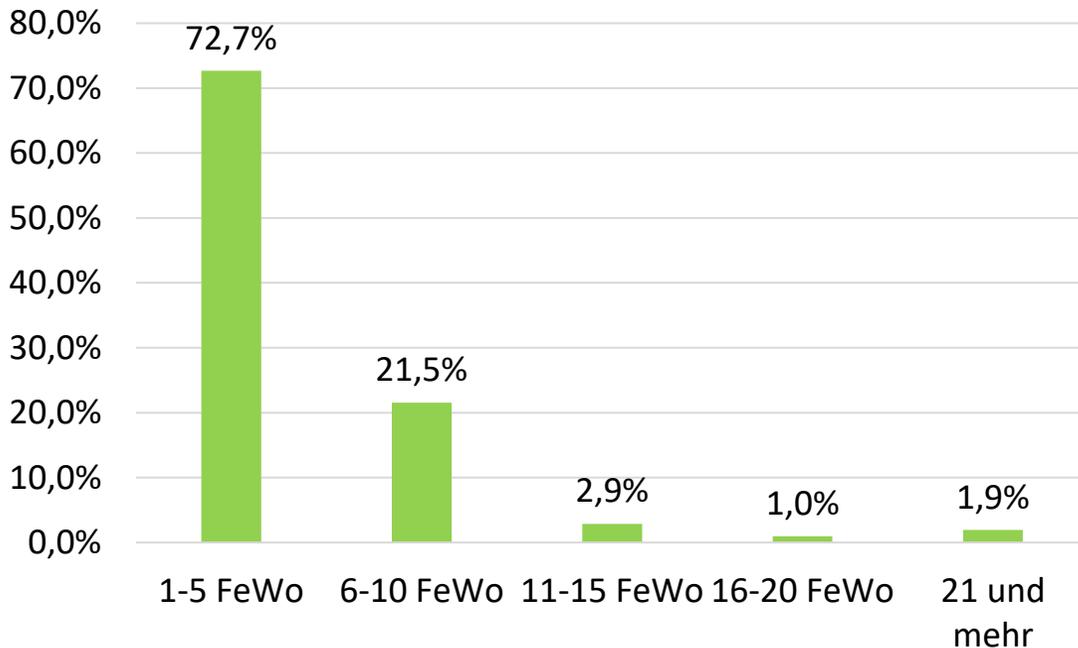
Erhebung: als Online-Umfrage vom 21.10.2024 bis 26.11.2024

Zeitraum: Saison vom Winter 2023 bis Herbst 2024

# Merkmale des Landtourismusangebotes

# Touristische Merkmale

## FeWo's dominieren als Unterkunftsart (89% der Betriebe von n=311)

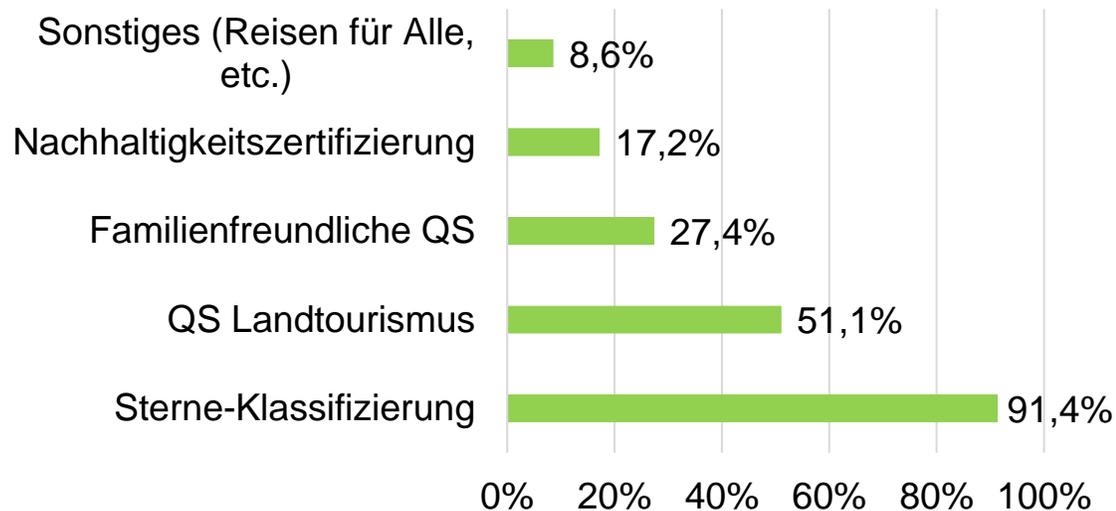


- Der Großteil der angebotenen Ferienunterkünfte gehört zur Kategorie „Ferienwohnung“, in der Mehrheit werden 1 - 5 FeWo angeboten.
- Die beiden Kategorien „Ferienhaus“ und „Gästezimmer“ bildet die zweitgrößte Unterkunftsform (ein Viertel).
- 8% der Betriebe bieten „Campingplätze“ an und 5 % der Ferienunterkünfte fallen in sonstige Unterbringungen wie Tinyouses, Glamping, Schäferwagen.
- Die landtouristischen Anbieter haben durchschnittlich 23 Betten in der Vermietung.
- 30 % der Anbieter haben insgesamt weniger als 10 Betten; 70 % der Anbieter vermarkten mehr als 10 Betten.

# Touristische Merkmale



53% der landtouristischen Anbieter haben Klassifizierungen/Zertifizierungen (n=186; Mehrfachnennung möglich)

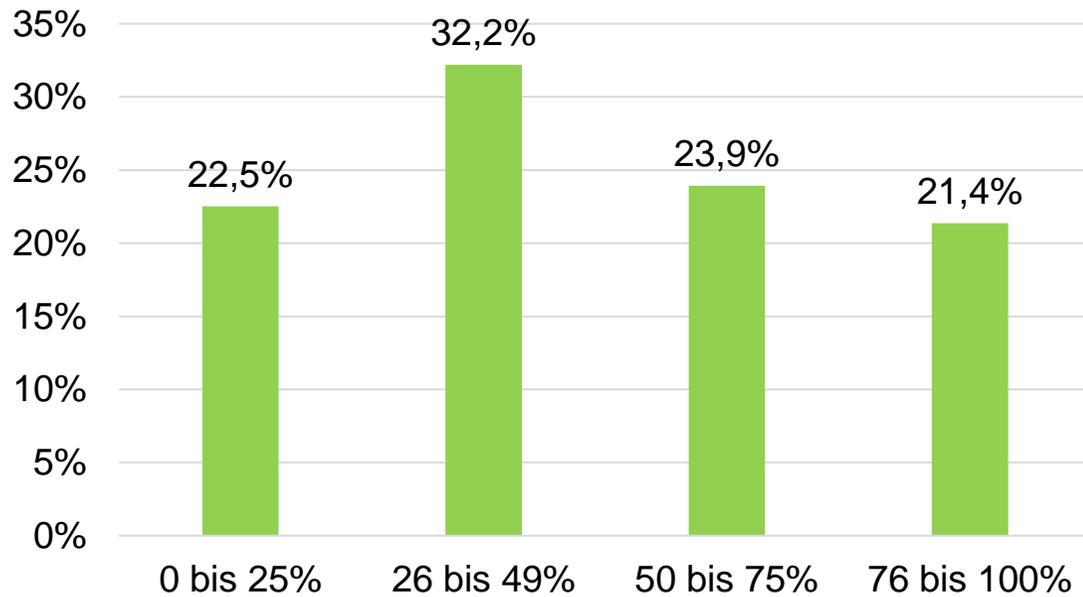


- Qualitätsmanagement hat eine große Bedeutung: Über die Hälfte der landtouristischen Betriebe hat eine Sterne-Klassifizierung oder trägt ein Qualitätszeichen im Landtourismus.
- Über 90 % der Betriebe sind seit mehr als 10 Jahren in der Vermietung aktiv. Mehr als ein Drittel sind bereits seit mehreren Generationen im Tourismus aktiv.
- 5 % der landtouristischen Betriebe sind Neueinsteiger. Ein Drittel der Neueinsteiger hat zum Start eine Förderung erhalten.

# Landwirtschaftsbezogene Merkmale



## Umsatzanteil aus den touristischen Dienstleistungen am Gesamtumsatz des Betriebes (n=351)

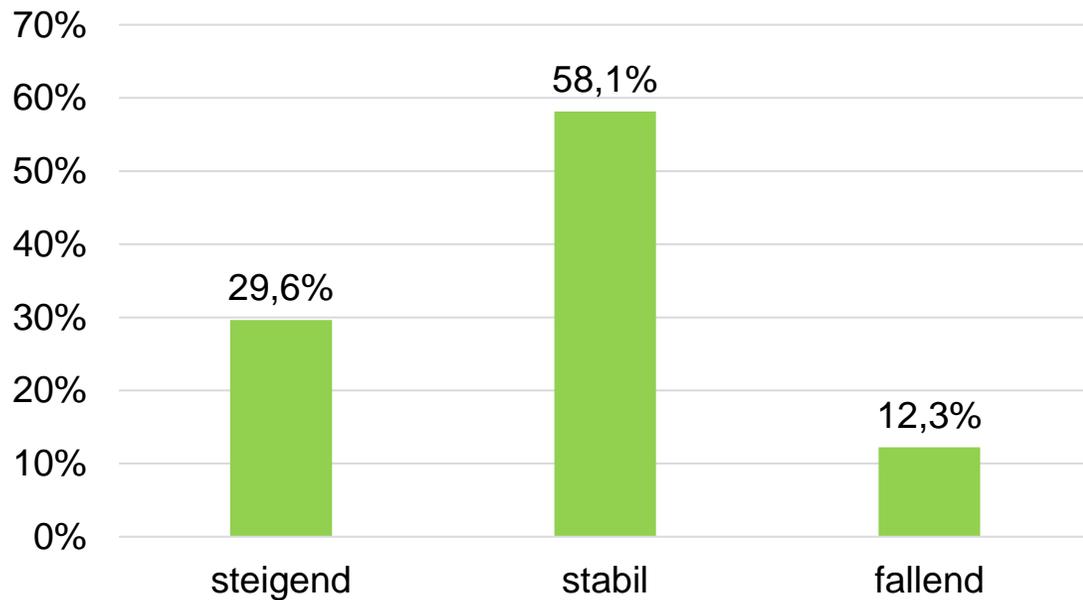


- Knapp die Hälfte der landtouristischen Betriebe (46%) führt einen aktiven landwirtschaftlichen Betrieb.
- Über die Hälfte der landtouristischen Betriebe (55%) haben einen Gewerbebetrieb für die Vermietung gegründet.
- Knapp die Hälfte der Betriebe (45%) beziehen mehr als 50% ihres Gesamtumsatzes aus dem Tourismus.
- Rund 70% der landtouristischen Betriebe generieren unter 100.000 Euro Umsatz aus der Beherbergung.
- Bei rund 25% der Betrieben steht in den nächsten Jahren eine Hofübergabe an, die zu 80% interfamiliär geregelt wird.

# Urlaubsnachfrage in der Saison 2024



Der Landtourismus entwickelt sich im Vergleich zu vor der Coronapandemie positiv bzw. bleibt stabil (n=351)

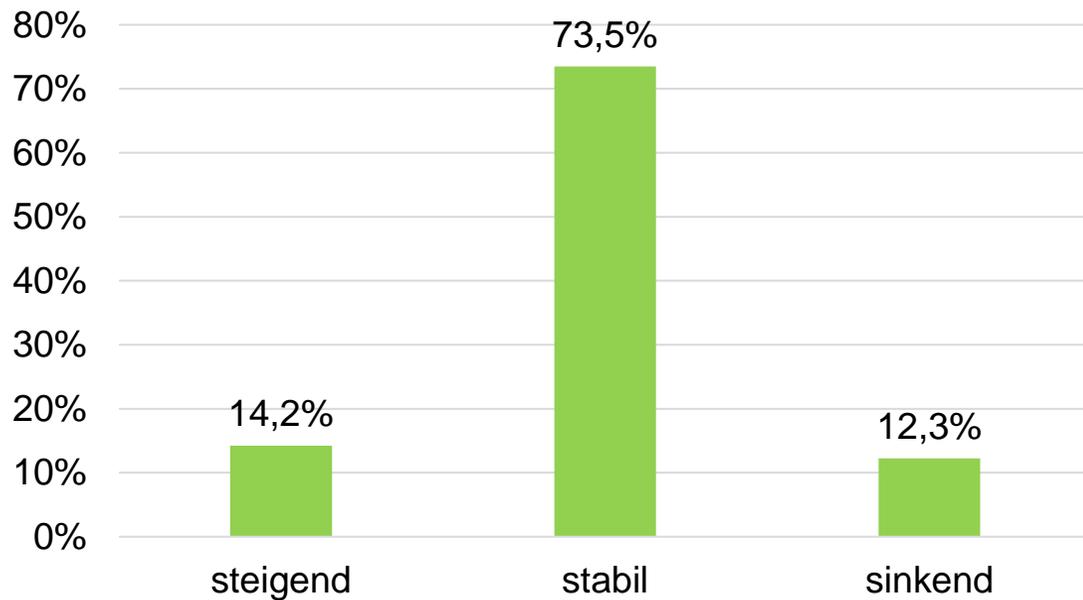


- Auch im Vergleich zum Jahr 2023 ist der touristische Betriebszweig überwiegend stabil geblieben.
- 82 % der landtouristischen Betriebe sind sehr zufrieden bzw. zufrieden mit der touristischen Entwicklung.
- Ein Drittel der Betriebe vermeldet Rückgänge in der Zwischensaison.
- Knapp die Hälfte der Betriebe haben eine Verkürzung der Aufenthaltsdauer außerhalb der Sommerferien verzeichnet.

# Einschätzungen zur laufenden Saison 2025

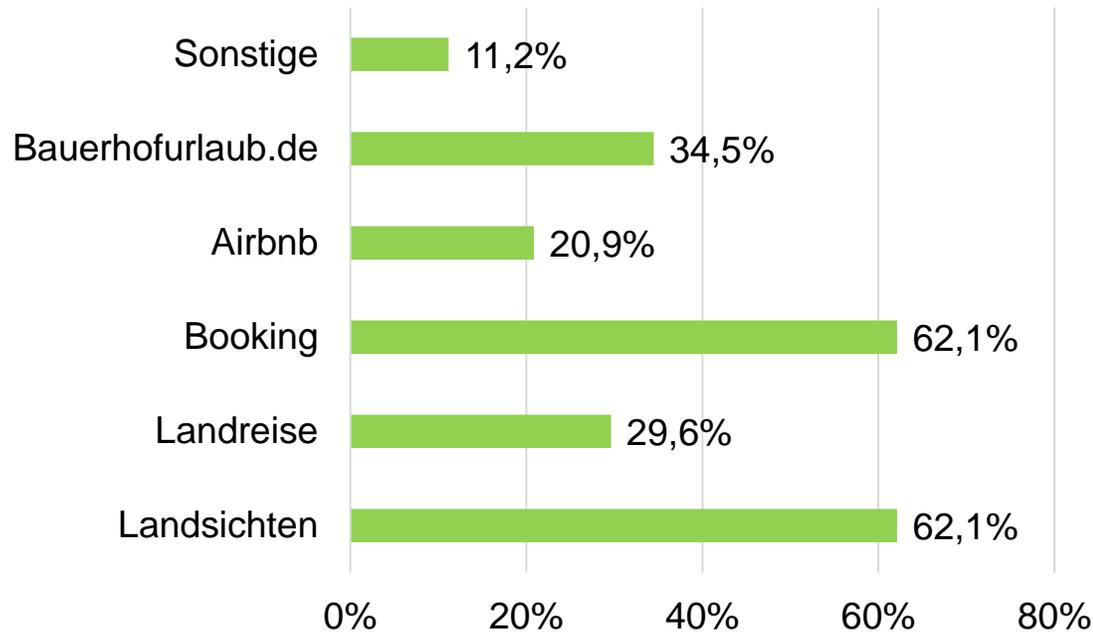


Über 73% schätzen die touristische Entwicklung im Jahr 2025 als stabil ein  
(n=351)



- Der Großteil der Betriebe schätzt die touristische Entwicklung im Jahr 2025 als stabil ein.
- Als Grund für eine sinkende Nachfrage schätzen die landtouristischen Betriebe die allgemeine wirtschaftliche Lage gefolgt von einem veränderten Urlaubsverhalten.

Landsichten und Booking sind die Hauptbuchungsplattformen der online buchbaren Betriebe (n=206 Mehrfachnennung möglich)



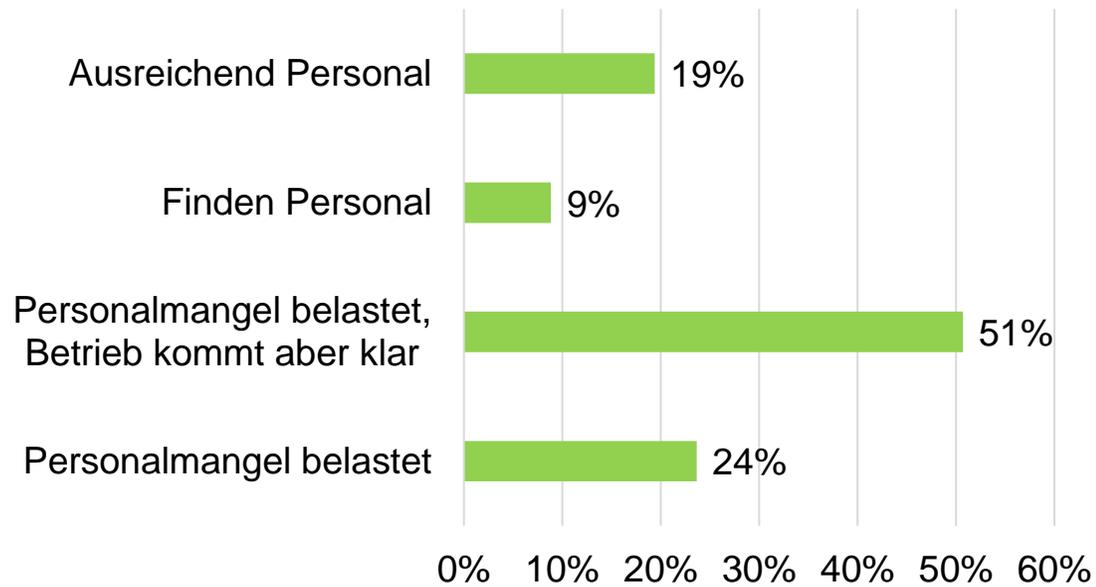
- Knapp Drei Fünftel der Betriebe sind online buchbar.
- Knapp über die Hälfte der online buchbaren Betriebe nutzen einen Channelmanager für die Steuerung ihrer Online-Buchbarkeit.
- Landsichten und Booking sind die Hauptbuchungsplattformen der online buchbaren Betriebe.

## Zusammenfassung von 3 wichtigen Erkenntnissen:

- **Mitarbeiterbedarf**
- **Herausforderungen aus Sicht der Betriebe**
- **Tourismusabgaben**

# Mitarbeiterbedarf

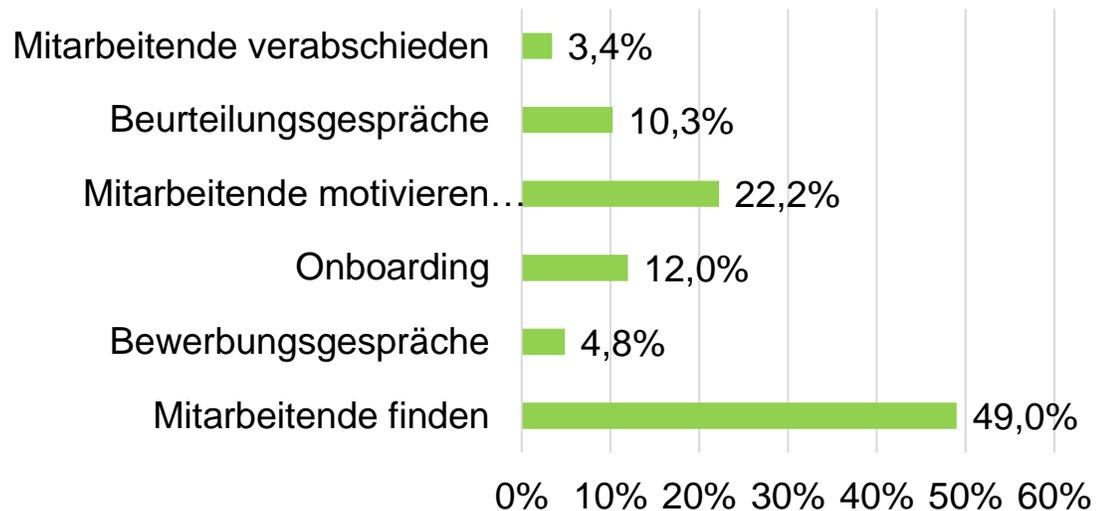
Der Personalmangel ist  
deutlich bei den Betrieben  
spürbar (n=351  
(Mehrfachnennung))



- Die Mehrheit der Betriebe (73 %) arbeiten mit Familien AK. Davon stehen ein Drittel in einem Beschäftigungsverhältnis.
- Die Hälfte der Betriebe arbeiten zusätzlich mit geringfügig Beschäftigten (51%), gefolgt von Teilzeitbeschäftigten (25%) und Vollzeitbeschäftigten (13%). 6% der Betriebe arbeiten mit Fremdfirmen.
- Der Personalmangel ist deutlich bei den Betrieben spürbar.

# Mitarbeiterbedarf

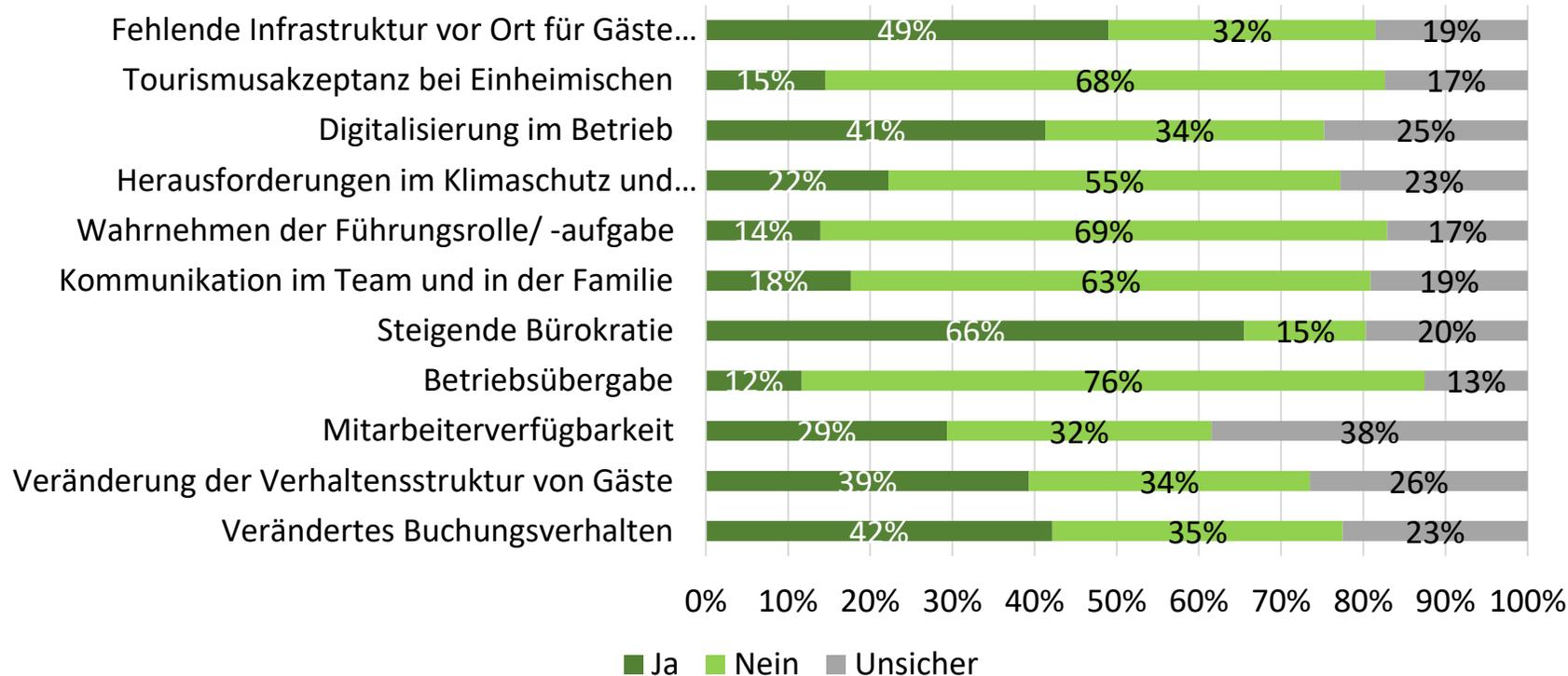
Die meisten Betriebe  
wünschen sich Unterstützung,  
um Mitarbeiterende zu finden  
(n=351, Mehrfachnennung  
möglich)



- Die Mehrheit der landtouristischen Betriebe wünscht sich Unterstützung im Bereich Mitarbeiter finden.

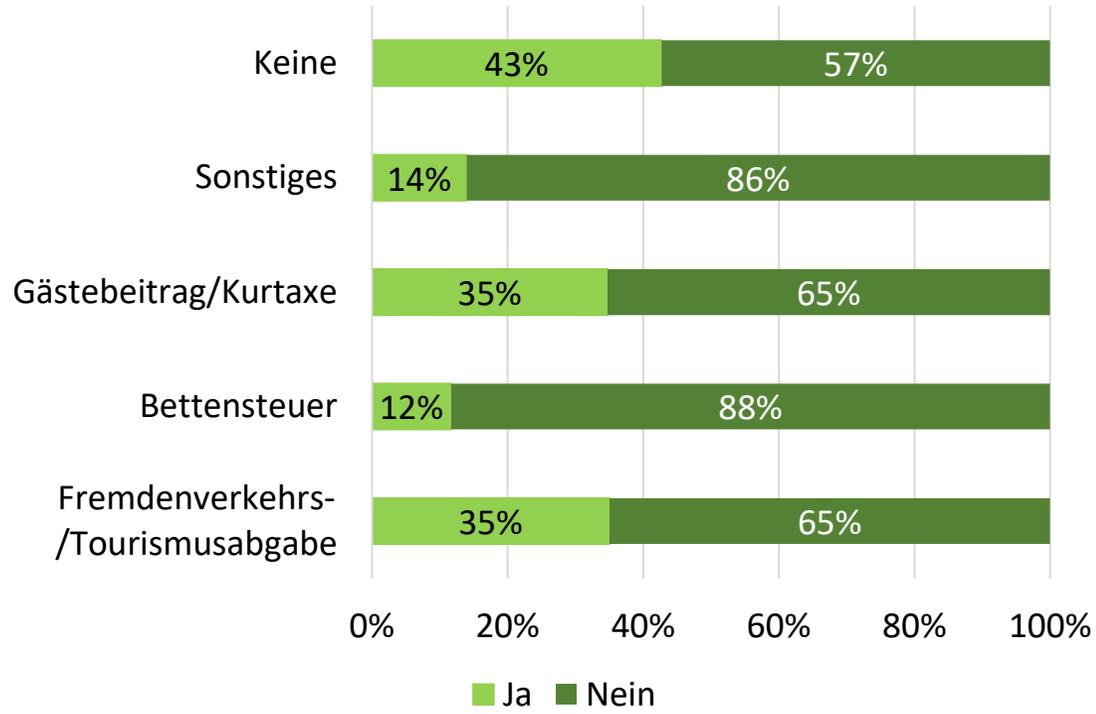
# Weitere Herausforderung aus Sicht der Betriebe

Die größten Herausforderungen werden in der steigenden Bürokratie und in der fehlenden Infrastruktur vor Ort für die Gäste gesehen (n=351)



# Tourismusabgabe der Betriebe

Welche Abgaben zahlen Sie als Betriebe? (n=351)



- Die Tourismusfinanzierung basiert auf drei zentrale Säulen: durch die Kommunen (kommunale Finanzausstattung/Bettensteuer), durch die Gäste (Kurtaxe/Gästebeitrag) und durch die Wirtschaft (Tourismusabgabe).
- Der Bundesverband empfiehlt neben einer verbesserten kommunalen Finanzausstattung eine Tourismusfinanzierung aus Kurtaxe (von den Gästen bezahlt) und Tourismusabgabe (von den Unternehmen bezahlt), um eine auskömmliche Tourismusfinanzierung zu gewährleisten.

# Die vier wichtigsten Erkenntnisse



- Landurlaub bleibt im Trend – trotz Rückgang der Übernachtungszahlen in einigen ländlichen Regionen sind die landtouristischen Anbieter zufrieden mit der Saison 2024. Auch für die laufende Saison 2025 gehen die Anbieter von einer stabilen Nachfrage aus.
- Qualitätsmanagement hat weiterhin eine große Bedeutung: Über die Hälfte der landtouristischen Betriebe hat eine Sterne-Klassifizierung oder trägt ein Qualitätszeichen im Landtourismus.
- Online-Buchbarkeit ist Standard: Knapp Drei Fünftel der Betriebe sind online buchbar (mehrheitlich über Landsichten und Booking).
- Die drei größten Herausforderung aus Sicht der Betriebe sind die steigende Bürokratie, die fehlende touristische Infrastruktur vor Ort und die Mitarbeiterverfügbarkeit.

## Weitere Informationen bei:



### Bundesverband Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus e.V.

Haus der Land- und Ernährungswirtschaft  
Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin  
Franziska Schmiege  
Telefon: 030 / 31904 441  
E-Mail: [schmiege@landsichten.de](mailto:schmiege@landsichten.de)  
Internet: [www.landsichten.de](http://www.landsichten.de)

